

VegaSystems (Paderborn) hat Mehrwerte für Kunden im Visier

Technische IT mit Service-Plus

Eine ganz klare Richtung verfolgt das 1997 gegründete Systemhaus VegaSystems mit Sitz in Paderborn. Konsequenterweise beschränkt sich das Unternehmen auf technische IT mit hohem Serviceniveau. Neben den Produkten steht eindeutig die Dienstleistung im Mittelpunkt – mit dieser Kombination hat sich VegaSystems fest im Markt etabliert.

Kein Webdesign, keine elektronische Verarbeitung von Dokumenten und keine Prozessoptimierung – über diese Ausschlusskriterien lässt sich das Spektrum von VegaSystems am besten eingrenzen. Ansonsten ist das Tätigkeitsfeld sehr breit gefächert: von IT-Consulting über Telekommunikation, Internet Access und Business Hosting bis hin zu Security Solutions.

Die Stärke liegt im Service aus einer Hand. Als kompetenter Partner für professionelle Internet- und Intranetdienstleistungen arbeitet das Unternehmen von der Planung bis zum täglichen Regelbetrieb, von der individuellen Beratung bis zur fertigen Lösung. Vier Schlagworte kennzeichnen den eigenen Anspruch: Service, Effizienz, Lösungsorientierung und Schnelligkeit.



Im Personalbereich setzt VegaSystems auf Allroundtalente, die über technisches Know-how, kaufmännische Kenntnisse und kompetentes Projektmanagement verfügen. Zu den Kunden zählen Unter-

nehmen aus Industrie, Mittelstand und Handwerk, Städte und Gemeinden sowie Finanzdienstleister aus dem ganzen Bundesgebiet und Übersee.

Interview

mit Geschäftsführer
Tobias Altemeier



„Alltag statt Visionen“

Herr Altemeier, welche Erfahrungen haben Sie mit b.i.b.-Studierenden in Ihrem Unternehmen gemacht?

In diesem Jahr haben wir erstmalig zwei Studierende mit einem Projekt zur Echtzeitüberwachung für Providersysteme betraut. Beide haben sich so bewährt, dass sie bereits fest zum Team gehören. Auch in 2007 wollen wir wieder ein Projekt an zwei Studierende vergeben, das vom Usability-Engineering bis zur Backend-Integration reicht.

Wo sehen Sie die Vorzüge der b.i.b.-Studierenden gegenüber anderen Bewerbern?

Sie bringen sehr hohe technische Kompetenzen mit, die wir in dieser Form teilweise selbst nicht hatten. Auch ihre Fähigkeiten in der Präsentation und im Auftreten sind bemerkenswert. Bereits nach ganz kurzer Zeit können sie Kunden selbstständig betreuen, da sie Alltagsprobleme lösen wollen und keine realitätsfernen Zukunftsvisionen verfolgen.

Welche Kompetenzen würden Sie sich bei den b.i.b.-Studierenden zusätzlich wünschen?

Kosten/Leistungsrechnung, Weitsicht in der Kundenbetreuung und Dokumentation sind Felder, die im Laufe der Ausbildung intensiver behandelt werden könnten. Entscheidend ist aber die Praxisorientierung, mit der sich b.i.b.-Studierende auf jeden Fall positiv abheben.